

GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE
KIRCHBERG-KAPPEL-DILL



15. April - 15. Juni 2024

Aus dem Inhalt:

- Der „Neue“
- Gottesdienst feiert Zukunft
- Ausstellung im Gemeindezentrum

Andacht

Auf Sendung...



Ungewohnt sah es aus an diesem Abend in der Friedenskirche. Die Kirche war mit bunten Lichtern erleuchtet und strahlte, als wäre sie gerade auf Sendung.

Auf Sendung, so lautete auch das Thema dieser etwas anderen

Andacht. Es kreiste um die Frage: Sind wir auf Sendung oder auf Empfang und was ist eigentlich der Unterschied?

Auf Sendung sind wir eigentlich ständig. Vieles rauscht an uns vorbei, ohne dass wir es wirklich wahrnehmen. Dabei verpassen wir manchmal das Wesentliche. Wenn wir auf Empfang sind, dann nehmen wir wahr, was um uns herum geschieht.

Auf Empfang war Simeon damals, als Maria und Josef den kleinen Jesus in den Tempel zur Beschneidung brachten. Er erkennt, wen er da vor sich hat.

Titelfoto:

Sonja Bräuß, Kristina Kempf, Daniela Hilger, Monique Barthel, Serena Hillebrand und Sabine Hähn haben den Vorstellungsgottesdienst der Konfis mit vorbereitet.

(mehr dazu auf S. 16)

Foto: Karin Hess-Stoffel

Voll Freude sagt er: „Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen“. Wäre Simeon nur auf Sendung gewesen, hätte er vielleicht diesen atemberaubenden Moment verpasst.

Sind Sie auf Sendung oder auf Empfang und was brauchen Sie eigentlich dazu, um wirklich auf Empfang zu sein? Täglich stürzt so viel auf uns ein. So viele Möglichkeiten nehmen uns manchmal die Luft zum Atmen. Was brauchen wir dazu, um auf Empfang zu gehen und vielleicht auch die Stimme Gottes zu hören?

Vielleicht braucht es Stille in unserer so lauten Welt, vielleicht braucht es Dunkelheit in unserer Welt, die immer erleuchtet ist, vielleicht braucht es besondere Räume, die uns helfen zur Ruhe und zu uns selber zu kommen.

Ich lade Sie ein, einmal nachzudenken, was Ihnen hilft, einmal nicht auf Sendung, sondern **auf Empfang** zu sein.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen
Ihre Pfarrerin Karin Hess- Stoffel

Telefonnummern

Gemeindebüro:

D. Majewski 1570
Pfarrer Chr. Hartung: 2239
Pfarrer M. Stoffel: 1548
Pfarrerin K. Hess-Stoffel: 1548
Pfarrerin S. Hillebrand 0171/
4191796

Prädikantin B. Bremm: 96021

Prädikantin,
Entlastung Pfr. Hartung
M. Hartung: 2239
Kirchmeister (Kbg)
H. Reuter 2337

Baukirchmeister (Kbg)

G. Weber 960030

Kirchmeister (Dill)

T. Heidecker 3724

Baukirchmeister (Kappel):

H. Müller 307696
Krabbelgruppe: (Gem.B.) 1570
Organistin: S. Gebel 06541/5206
Küsterin:
N. Geier (Kbg.): 1570
E. Müller (Kappel): 307696
Kirchenchor:
K.-G. Halstein: 06543/989807
Kindergarten: 3535
Gemeindepädagogin:
D. Hüster: 302962 oder
0160-98290609

Der „Neue“

Guten Tag, seit 15. März 24 wurde ich als Hausmeister und Küster (als Vertretung für Frau Geier) bei der Evangelischen Kirchengemeinde Kirchberg-Kappel-Dill eingestellt.

Ich möchte mich einmal kurz vorstellen:



Mein Name ist **Kurt Kaiser**, ich wurde 1956 in Dill geboren, bin evangelisch, seit 1979 verheiratet, habe zwei Kinder und sieben Enkelkinder und bin heute 67 Jahre alt.

Ab 1972 wurde ich bei der Firma Werner Franzen in Kirchberg zum Elektriker ausgebildet.

1976 wurde ich als Wehrpflichtiger zur Luftwaffe in Budel (Niederlande) einberufen und war als Fernmelder tätig. Anschließend habe ich als Elektriker bei der Fa. Caspari gearbeitet.

Von 1978 an konnte ich wieder als ziviler Mitarbeiter bei der Bundeswehr beginnen und war u.a. 14 Jahre in Traben-Trarbach in einer Untertageanlage beim Amt für Geoinformationswesen als Elektroniker, Elektriker und Klimaanlageagentechner eingesetzt.

Die letzten 10 Jahre habe ich bei der Radarstellung auf dem Erbeskopf als Elektriker und Stromerzeugungsanlagenmechaniker gearbeitet. Unsere Aufgabe war es, im Schichtdienst rund um die Uhr dafür zu sorgen, dass die Luftraumbeobachtung unterbrechungsfrei betrieben werden konnte.

Seit 2020 bin ich in Rente.

Meine Hobbys sind, die Elektrik, Fotografieren, und Arbeiten an und mit Computern.

Abschied

„Mein Glück ist es, Gott nahe zu sein. Bei Gott, dem Herrn, habe ich meine Zuflucht.“ (Psalm 73,28)

Im Trauergottesdienst am 9. Februar 2024 nahm die Gemeinde Abschied von ihrer früheren Presbyterin Frau **Lieselotte Streletzki**.

Frau Streletzki, Jahrgang 1927, kam aus Ostpreußen und wohnte den Großteil ihres Lebens hier in Kirchberg. Hier auf dem Kirchberger Friedhof fand sie auch ihre letzte Ruhestätte.

Nicht ohne Stolz erzählte Frau Streletzki, dass sie von 1968-1984 die erste Frau im damals traditionell eher von Männern geprägten Leitungsgremium der Kirchengemeinde war.

Bei Besuchen in den zurückliegenden Jahren wurde immer wieder spürbar, wie verbunden Frau Streletzki auch über die Jahre und Jahrzehnte hinweg mit ihrer Kirchengemeinde war.

Wir vertrauen darauf, dass Gott ihr nahe ist in Zeit u n d Ewigkeit.

Für das Presbyterium der evangelischen
Kirchengemeinde Kirchberg-Kappel-Dill:
Pfarrer Manfred Stoffel
Pfarrerinnen Karin Hess-Stoffel
Pfarrer Christian Hartung
Prädikantin Marianne Hartung

Gottesdienst feiert Zukunft

Am 3. März 2024 endete mit dem 2. Teamgottesdienst in der Friedenskirche in Kirchberg unsere Ausbildung in Gottesdienst-Gestaltung und Lektor:innen-Dienst.

Wir haben in zehn Modulen eine ganze Menge Hintergrundwissen rund um Kirche und Gottesdienst bekommen. Von der religionsgeschichtlichen Entwicklung über den Aufbau des Gottesdienstes früher und heute bis zu neuen Ideen und Erkenntnissen, durften wir vieles lernen und auch ganz praktisch ausprobieren.

Die verschiedenen Möglichkeiten, sich biblische Texte zu erschließen, brachte manches Mal unsere Köpfe ganz schön zum Rauchen. Das Ausprobieren von „neuen“ Methoden ließ uns staunen, lachen und diskutieren. Wir übten sie auch ganz praktisch, indem wir reihum die Andacht vorbereiteten.

Unsere Texte dann in der Gruppe zu präsentieren, erforderte manchmal eine ganze Portion Mut.

Im Kirchsaal mit Mikrofon zu sprechen, kostete dann auch erstmal Überwindung. Und wenn es dann darum ging, nicht nur deutlich genug zu sprechen, sondern auch noch Gefühle wie Angst, Furcht, Freude oder Vertrauen zu transportieren, wurde es manches Mal laut, nachdenklich, fröhlich oder auch chaotisch. Jeder konnte sich ausprobieren, Neues lernen und über sich hinauswachsen.

Die gemeinsamen Andachten, das Singen und die Gebete haben aus unserem bunten „Haufen“ eine tolle Gruppe werden lassen.

Der 1. Teamgottesdienst am 2. Advent führte uns vor Augen, was wir bereits gelernt hatten und brachte uns als Gruppe noch näher zusammen. Viel zu schnell ist die restliche Zeit vergangen.

Mit der Einsegnung durch Superintendent Pfr. Markus Risch und Pfr.in Serena Hillebrand in unserem feierlichen Abschlussgottesdienst endete nun dieser erste Projektdurchgang. Und nun stehen wir vor der Aufgabe, das Gelernte mit „nach Hause“ zu nehmen, in unsere Gemeinden vor Ort ...



Es bleibt noch, **danke** zu sagen.

Danke, Serena, für Deinen unermüdlichen Einsatz, für Deine Geduld und für all das Wissen, dass Du mit uns geteilt hast.

Danke für den geschützten Raum, in dem wir uns ausprobieren und wachsen durften.

Danke, dass Du uns auch weiterhin begleiten möchtest.

Danke auch an den Ev. Kirchenkreis Simmern-Trarbach, die Ev. Kirchengemeinde Cochem-Zell und das Ev. Erwachsenenbildungswerk Rheinland-Süd e.V., die dieses Projekt ermöglicht haben.

Für den ersten Projektkurs, *Eure Nicole Etzkorn u. Michaela May*



v.l. vorne: Markus Risch, Bettina Spier-Stumm (Ürzig), Renate Petry (Külz), Tanita Gerloff (Wahlbach), Serena Hillebrand, Cornelia Berg (Simmern), Andrea Becker (Kastellaun);

v.l. hinten: Gertrud Schulte (Blankenrath), Michaela May (Heyweiler), Conny Koppe (Daun), Renate Grünhäuser (Cochem), Birgit Förster (Simmern), Nicole Etzkorn (Bingen), Felix Berger (Leiningen).

Foto: Karin Hess-Stoffel

Der zweite Projektdurchgang beginnt am 5.April. Dabei machen aus unserer Kirchengemeinde diesmal einige mit: Sonja Bräuß (Kirchberg), Nicole Geier (Kirchberg), Thomas Heidecker (Dill), Uwe Jost (Dill), Inge Klee (Dill) – das ist echt TOLL!!!

Weltgebetstag 2024

Der Weltgebetstag ist die weltweit größte Solidaraktion von Frauen, sich mit Hilfe biographischer Erzählungen in die Lebenssituation der Frauen im Schwerpunktland hinein zu versetzen. Schwerpunktland war in diesem Jahr Palästina.

In mehr als 120 Länder gestalten jedes Jahr Frauen den Weltgebetstag, der immer am ersten Freitag im März eines Jahres stattfindet.

Durch Gebete und die finanzielle Unterstützung solidarisieren sich Frauen konfessionsübergreifend weltweit miteinander.

Ein „Band des Friedens“ wurde als Hoffnungszeichen von ca. 90 Frauen, die sich in diesem Jahr in der evangelischen Friedenskirche in Kirchberg versammelt hatten, weiter gereicht. In diesem Gottesdienst wurde die Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit durch vorgelesene Texte und Lieder ganz deutlich.

Es herrschte eine besondere Atmosphäre während des ganzen Gottesdienstes – untermalt durch den Chorgesang, unterschiedliche Instrumente und den symbolischen Tanz zum Lied „Durch das Band des Friedens“.





Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein intensiver Gesprächsaustausch mit selbstgemachten, landestypischen Spezialitäten statt.

Alle Anwesenden gingen mit der Hoffnung auf Frieden nach Hause.

Text und Fotos: Gerlinde Westphalen-Koppke

Abschlusslied

1. Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder, / auch sie, o Herr, ist deine Zeit. / Dich priesen unsre Morgenlieder, / dir sei die Stille nun geweiht.
2. Wie über Länder, über Meere / der Morgen ewig weiterzieht, / tönt stets ein Lied zu deiner Ehre, / dein Lob, vor dem der Schatten flieht.
3. Kaum ist die Sonne uns entschwunden, / weckt ferne Menschen schon ihr Lauf, / und herrlich neu steigt alle Stunden / die Kunde deiner Wunder auf.
4. So mögen Erdenreiche fallen, / dein Reich, Herr, steht in Ewigkeit / und wächst und wächst, bis endlich allen / das Herz zu deinem Dienst bereit.

Musik: Clement Cotterill Scholefield 1874; Text deutsch: Karl Albrecht Häppl, 1958,
nach dem englischen „The day thou gavest, Lord, is ended“

Eine zauberhafte Traumreise durch die Kita Arche Noah

Unter diesem Motto stand die Abschlussvorführung des Schwarzlichtprojektes.

In zwei Gruppen führten die „Großen“ ihren Eltern tanzende Kugeln, schwebende Tücher und Stäbe und weiße Hände vor. Jeweils zur passenden Musik tanzten auch ein Clown und ein Zauberwesen, Sternenkinder sowie Blumenelfen. Seit Januar wurde auf der Bühne im Rollenspielraum geprobt und getanzt.



Die ganze Bühne wurde in schwarze Tücher gehüllt, inklusive Fußboden. Für die „zauberhafte“ Ausleuchtung wurden 2 Lampen mit UV-Licht aufgehängt. Neonfarbene Kleidung bzw. Gegenstände leuchteten dann intensiv.

Die Kinder wurden mit großem Beifall für ihre tolle Darbietung belohnt. Es waren zauberhafte Stunden.

Foto und Text: Brigitte Scheibel (Erzieherin der Kita)

Tanzen mit den Perlen des Glaubens in Sohren

Am 20.3.2024 trafen sich im evangelischen Gemeindehaus in Sohren 23 Frauen, die sich auf eine besondere Weise mit der Passionszeit beschäftigten. Monika Fuchs, Tanzpädagogin aus Rhaunen, „begrüßte“ die Frauen mit einem gemeinsamen ersten, einfachen Tanz, der sofort das Eis brach und Lust auf mehr machte.

An diesem Abend mit meditativen Tänzen sollten den Anwesenden sechs Perlen des Glaubens, die auch in Verbindung mit der Passionszeit gesehen werden können, nähergebracht werden.

Alle Perlen des Glaubens bildeten die Mitte und wurden kurz erläutert.

Dann ging es bewegt weiter. Meditative Texte zu jeder der Perlen bildeten den Einstieg. Dem Hören folgten dann wunderbare Tänze, die durch die sehr gute Anleitung, rasch mitgetanzt werden konnten.

Am Ende des Abends waren sich alle einig, dass dieser Abend sehr erfüllend war und Lust auf mehr gemacht hat. Susanne Reuter wird mit Frau Fuchs sicherlich noch gerne eine weitere Veranstaltung planen.

Text: Nina Stein

Impressum: Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden Kirchberg-Kappel, Dill. Hrsg. von den Presbyterien.

Redaktion: E. Augustin, I. Klee, M. Stoffel, S. Stumm,
Meinungen, Vorschläge, Rückmeldungen bitte an Pfr. M. Stoffel,
06763-1548 oder manfred.stoffel@ekir.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen.

Nächster Redaktionsschluss: 15. Mai 2024

Abschied von der Diller Osternacht? NEIN!!!

Aber: **Abschied von Harald Kosub!**

Jahrzehnte war er dabei. Er prägte mit seiner freundlichen und kompetenten Art die Vorbereitung und Durchführung der Diller Osternacht. Nicht nur im Vorbereitungskreis spürte man immer wieder, wie sehr ihm die Diller Osternacht am Herzen liegt.

In der Osternacht 2024 verabschiedeten wir **Harald Kosub** bei der ersten Station in der Friedenskirche mit einem lachenden Auge, wie auf dem Foto zu sehen ist. Aber das weinende Auge war auch da, wenn man genauer hinschaute oder in Gespräche hineinhörte.

Pfarrer Stoffel und Viktoria Reuter dankten Harald Kosub für die menschliche Nähe und die geistlichen Impulse, mit der er die Diller Osternacht durchgehend bereichert hat.

Harald Kosub selbst schloss mit einem positiven Rückblick und



wünschte dem neuen Leitungsteam für die Diller Osternacht Gottes Segen.

Nach dem Abschied machte sich der Großteil der Anwesenden zu Fuß auf den Weg nach Dill, um dort in einer zweiten Station die Osternacht weiter zu feiern.

Das Foto zeigt das neue Leitungsteam mit Daniela Hüster, Pfarrerin Serena Hillebrand, Viktoria Reuter und Vivien Reuther und Pfarrer Manfred Stoffel ... mit Pfarrer Harald Kosub, 2. v.l.

Text: Manfred Stoffel, Foto: Karin Hess-Stoffel

Der Gottesdienst zur Osternacht in der Diller Kirche

Nach dreijähriger Pause fand am Ostersonntag, den 30. März 2024, wieder ein Gottesdienst zur Osternacht statt.

Er wurde unter dem Thema „Halt : en“ vom Osternacht-Team vorbereitet und geleitet.

Mehr als hundert Besucher kamen, zum Teil von Kirchberg aus zu Fuß, zum Gottesdienst.

Dessen Ablauf und Gestaltung ist über die Jahre hinweg vielen Besuchern bekannt und vertraut. Die Ostereier, die am Ausgang verteilt werden und das Osterfeuer hinter der Kirche gehören auch dazu.

Dieses Jahr wurde die Osternacht von einem teils neuen Team vorbereitet. Herzlichen Dank dafür.

Herzlichen Dank auch den Kindern und ihren Betreuerinnen vom Kindergottesdienst für das Färben der Ostereier und der freiwilligen Feuerwehr Dill für das Entzünden des Osterfeuers.

Für das Presbyterium: Inge Klee



Mit dem popup:Café „Auftanken“ möchten wir Menschen die Möglichkeit zum entspannten Beisammensein und Austausch bieten.

Es geht um das Anhalten und Auftanken. Anhalten im Alltag, einen Platz finden, an dem man sein kann und auftanken.

Das kann auch ein Spielplatzgottesdienst sein, welcher beispielsweise am 30.06. um

11:00 Uhr in Reckershausen auf dem Spielplatz stattfindet. Hier sind alle Altersklassen willkommen und niemand muss still sitzen bleiben.

Oder auch mal am Abend ein Glas Wein miteinander zu trinken und ins Gespräch kommen.

Geleitet und gestaltet wird das Projekt von:

Daniela Hüster (daniela.huester@ekir.de) und

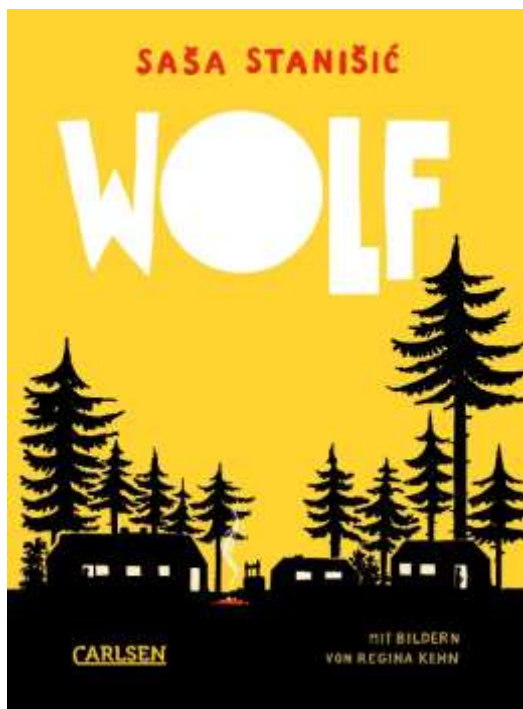
Tobias Hauth (tobias.hauth@ekir.de) als Gemeindepädagoge:in im Kooperationsraum Kirchberg-Sohren.



Evangelische öffentliche Bücherei

Kirchberg-Kappel-Dill

Neu in unserer Bücherei:



Erst ganz zum Schluss erfahren wir seinen Namen. Bis dahin erfahren wir von dem Jungen, der diese Geschichte erzählt, aber ganz viel anderes. Von seiner alleinerziehenden Mutter wird er gegen seinen Willen in ein Ferienlager geschickt. Dort findet er eigentlich alles furchtbar. Aufmerksam beobachtet er, wie ein anderer Junge gemobbt wird. Er traut sich aber erst nicht einzugreifen. Da ist auch noch der Wolf ... Doch dann: ...

Mehr wird nicht verraten! Das spannende und teilweise auch sehr lustige Buch steht jetzt für euch in unserer Bücherei! Und die hat **jeden Donnerstag von 16 – 18 Uhr geöffnet**.
Schaut vorbei – wir freuen uns!

Text und Foto: Christian Hartung

Die KonfirmandInnen 2024



Am 20. April werden konfirmiert: Evelin Akst, Mia Braun, Jeyik Bürger, Marvin Damerau, Anastasia Ettel, Levi Hilger, Julia Kopp, Allyson Muzychenko, Evelin Muzychenko, Ilina Ostretsov, Denny Schneider.

Am 27. April werden konfirmiert:

Stanley Barthel, Lena Sophie Bräuß, Levin-Xander Denk, André Faber, Johanna Hähn, Jason Kempf, Leticia Lang, Nevio Mezler, Sophia Mikulski, Jason-Yannick Piekarski, Joleen-Fyona Piekarski.

Auf dem Foto mit Pfarrerin Serena Hillebrand und Pfarrer Manfred Stoffel im Anschluss an den Vorstellungsgottesdienst.

Konfirmationsspruch von Levin-Xander Denk:

Psalm 18,3: Herr, du meine Burg.

*Es gibt sie auch heute noch, die mächtigen Burgen. Damals, vor nun schon langer Zeit, boten sie Schutz vor Angreifern. Hier war man sicher, zumindest für eine gewisse Zeit. **Gott ist wie eine Burg, ja.***

Heute müsste man aber vielleicht ein anderes Bild suchen. Auf einer Burg findet man heute nur noch wenig Schutz.

Gott ist wie ein Zuhause. Ja, das könnte ein Bildwort sein aus der heutigen Zeit für das, um was es geht.

Zuhause sein bei Gott: das schließt ein so ganz unterschiedliche Dinge wie Geborgenheit finden oder Sicherheit spüren oder zur Ruhe kommen oder willkommen sein oder einfach auch ... nicht allein sein zuhause.

Gott ist wie ein Zuhause. Ja, so würde ich es ausdrücken!

Sinnvolles Leben ist wie ...

... eine Schatzkiste: Begleitung. Verborgenes Talent. Zufriedenheit. Geborgenheit. Entdeckungen.

Diese und viele andere tolle Anregungen zum Genießen, Weiterdenken und Nachsinnen hatten 5 Konfi-Mamas für den **Vorstellungsgottesdienst** der Jugendlichen am 17.03. in der Friedenskirche vorbereitet. (s. dazu das Foto auf der Titelseite und den Hinweis auf S. 2).

Außerdem gab es einen selbst gedrehten Kurzfilm über die Segnung der Kinder (Mk 10,13-16) zu sehen.

Bei dem kurzweiligen Video führten die Eltern eigens Regie, schrieben Drehbuch, übernahmen sämtliche Rollen und malten alle Requisiten! DANKE für Eure Zeit und Einsatzfreude und für tolle Gemeinschaft!

Mit etwas Glück gibt's den Film auf den Konfirmationen noch einmal zu bestaunen ...



Screenshot aus dem Video: Jesus auf dem Markt in Kirchberg. Er hat gerade *seinen* Segen auf die Kinder gelegt. Zwei Jünger (rechts) staunen.

Text: Serena Hillebrand

Der **Evangelische Kirchenkreis Simmern-Trarbach** sucht ab sofort oder später für die Arbeit mit Schwerpunkt in der Kirchengemeinde **Kastellaun** eine:n

Gemeindepädagog:in (100% Stelle)

(z.B. Gemeindepädagog:in, Diakon:in, Religionspädagog:in, Sozialpädagog:in)

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle.

Miteinander Lebensräume gestalten Geistesgegenwart Vielfalt

Weitere Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf der Homepage des Kirchenkreises simmern-trarbach.ekir.de unter Kirchenkreis-Stellenangebote.

oder folgen Sie dem QR-Code:



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und auf die Akzente, die Sie mit Ihrer Person in der Arbeit setzen!

Fragen und Bewerbung (bitte als ein PDF Dokument per email) bis zum 20.4. an:

Anja Rinas

Leiterin der Kinder- u. Jugendarbeit
und Gemeindepädagogik

06761-14840 anja.rinas@ekir.de

Ausstellung im Gemeindezentrum

Nach dem Gottesdienst am 5. Mai eröffnen wir eine kleine Ausstellung von **Else Schäfer** im Gemeindezentrum in der Friedenskirche.

Das sagt Frau Schäfer zu ihren Bildern:

Als gebürtige Hunsrückerin liebe ich die Landschaft und die Natur. Und drücke meine Gefühle und Eindrücke in Malerei und Gestaltung aus. Bin seit 1987 Mitglied der Hauderer. Meine Werke konnte ich von 2007 - 2013 in Leipzig auf der Airbrushmesse ausstellen und mich mit vielen Künstlern austauschen und von ihnen lernen.

Hier schon einmal ein Bild von ihr als Vorgeschmack.



Text: Karin Hess-Stoffel, Foto: Else Schäfer

Termine Frauenarbeit



April

Di. 23.04.2024, 19.00 Uhr

Ökumenischer Frauengottesdienst, Kath. Kirche Rheinböllen

Sa. 27.04.2024, 11.00 Uhr – ca. 15.00 Uhr

Pilgerinnenwanderung auf dem Diller Elfenpfad, Thema:
„Schätze entdecken“

Mai

Mi. 15.05.2024, 18.00 Uhr „Pflanzen der Bibel“ am
Hildegarten an der Kirche in Reckershausen

(Anmeldung erforderlich bei Susanne Reuter unter Email:
frauenimkirchenkreis.simtra@ekir.de - Teilnehmerzahl ist
begrenzt)

Sa., 25.05.2024 Tagesausflug – weitere Informationen folgen

Juni

Do. 13.06.2024, 18.30 Uhr – ca. 21.00 Uhr „Dankeschön-
Abend“ für Presbyterinnen, Alte Schule Neuerkirch
Anmeldung bis 10.06.24 unter:

frauenimkirchenkreis.simtra@ekir.de

Mi. 26.06.2024, 19.00 Uhr Vorbereitung Mirjamsonntag für
Gemeinden, Ev. Gemeindehaus (Bingener Str. 13) in
Argenthal

Juli

Do. 04.07.2024, 19.00 Uhr „Fluchtgeschichten – wenn
Menschen über sich hinauswachsen“, Ev. Kirche Rheinböllen

So. 28.07.2024, 11.00 Uhr – ca. 15.00 Uhr

Pilgerinnenwanderung bei Sohren, Thema: „Staunen üben“

*Susanne Reuter, Referentin für Frauenarbeit im Kirchenkreis
Simmern-Trarbach; Bacharacher Str. 8, 55494 Rheinböllen |
06764-7407015 | susanne.reuter@ekir.de*

Termine

Kirchberg

Kinder- und Jugendarbeit

Krabbelgruppe: donnerstags um 09.30 Uhr
im Gemeindezentrum an der Friedenskirche.
Info unter der Tel.-Nr.: 06763/1570.

Kinder- und Jugendbücherei:

Unsere Bücherei ist jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet – **außer** am 09.05. (Christi Himmelfahrt) und am 30.06.2024 (Fronleichnam).

Katechumenen- und Konfirmandenarbeit

Konfirmandenunterricht Pfarrer Stoffel

Der Unterricht für den neuen Jahrgang beginnt nach den Schul-Sommerferien. (s. dazu die Info auf S. 22)

Konfirmandenunterricht: (Prädikantin Hartung):
dienstags, 14.30 – 16.00 Uhr und 16.05 – 17.35 Uhr:

Kirchenmusik

Kirchenchor: dienstags 19:30 Uhr

Singkreis: freitags 19 Uhr, alle 14 Tage,
im Gemeindezentrum.

Wer gerne singt, ist herzlich eingeladen, einfach vorbeikommen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Die nächsten Termine: 19.4., 3.5., 24.5., 7.6., 21.6.,

Kinderchor mit Svetlana Gebel: im Gemeindezentrum
donnerstags 15.30 und 16.30 Uhr (**in den Ferien findet keine Probe statt!**)

Musikprojekt: „Rap-Workshop: für Hip-Hop-Fans ab 13 Jahre
21. – 24.5.24, Anmeldung: TREFF-MOBIL@EKIR.DE, 06761-12383

Musikprojekt. "Feel the Beat" 26.-28.07.2024

thematisch wird es um Beatboxing, Songwriting und Elektrobeats gehen. Freitag 16:00- 21:00 Uhr, Samstag 10:00 - 16:00 Uhr, in der Friedenskirche.

Die Ergebnisse werden sonntags im Gottesdienst 10:00 vorgestellt
Kosten 20€ (Essen wird freitags und samstags bestellt.)

Kontakt und Anmeldung: Daniela Hüster 016098290609 /
06763302962

Frauenarbeit

Frau zu Frau, Gesprächskreis:

dienstags, immer um 09.30 Uhr im Gemeindezentrum,
aktuelle Termine entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt.

Sonstiges

Presbyteriumssitzungen Kirchberg–Kappel–Dill:

25.04.2024 um 19:30 Uhr – Gemeindezentrum

Freitagsrunde:

Schauen Sie doch mal vorbei: Zu unserem vierzehntägigen Gesprächskreis über Sinnfragen und Glaubensfragen, Sorgen und Hoffnung, Zweifel und Glück ... Wir beginnen immer mit einem geistlichen Impuls und entscheiden selbst, worüber wir sprechen. Moderation: Ehepaar Hartung.

Termine: 19. April, 3., 17. und 31. Mai, 14. Juni.

Pfarrer Christian Hartung im SWR:

SWR 2, Lied zum Sonntag, 7.55 Uhr: 26.05.2024

SWR 4, Sonntagsgedanken, 7.50 Uhr: 30.05.2024

Öffnungszeiten des gemeinsamen Gemeindebüros :

Montag bis Freitag von 08:30 bis 11:30 Uhr

Mittwoch und Donnerstag von 14:00 bis 17:30 Uhr

Neue E-Mail-Adresse der Ev. Kirchengemeinde

Kirchberg-Kappel-Dill: kirchberg-kappel-dill@ekir.de

**Für weitere Informationen
besuchen Sie unsere Webseite**
<https://kirchberg-kappel-dill.ekir.de>



Info – Info –

**Konfirmandenunterricht – Konfirmandenunterricht –
Info – Info**

Der Konfirmandenunterricht des neuen Jahrganges 2024-2026 startet nach den Schul-Sommerferien im August 2024. Die Jungen und Mädchen, die in der Zeit zwischen dem 1.9.2011 – 31.8.2012 geboren sind, werden noch vor den Sommerferien diesbezüglich von der Kirchengemeinde angeschrieben.

Gerne können auch ältere Jugendliche an diesem Konfirmandenunterricht teilnehmen.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro in der Simmerner Straße 25, tel. 06763-1570 oder bei Pfarrer Stoffel:

tel. [06763-1548](tel:06763-1548) / manfred.stoffel@ekir.de an.

Manfred Stoffel

Gottesdienstplan

Datum	Kirchberg	Kappel	Dill
20.4.2024 Konfirmation 1	14.00 S/SH*		
21.4.2024	10.00 H		11.00 H
27.4.2024 Konfirmation 2	14.00 S/SH*		
28.4.2024	10.00 S		
05.5.2024	10.00 HS	11.00 S	
09.5.2024 Himmelfahrt	10.00 S		
12.5.2024	10.00 MH		
19.5.24 Pfingsten 1	10.00 mA H	11.00 mA H	
20.5.2024 Pfingsten 2			10.00 mA H
26.5.2024 Jub.-Konfi.	10.00 HS mA		11.15 BB mT
02.6.2024	10.00 mA H	11.00 H	
09.6.2024	10.00 SH		11.00 S
16.6.2024	10.00 S	11.00 S	
23.6.2024	10.00 MH		
30.6.2024	10.00 H		11.00 H
07.7.2024 Gemeindefest	18.00 alle*		

* mit: Kirchenchor, **mA**: mit Abendmahl –

Prediger/Innen

H: Pfr. Hartung, **MH**: Prädikantin Marianne Hartung,

HS: Pfrin. Hess-Stoffel / **S**: Pfr. Stoffel

SH: Pfrin Serena Hillebrand/**BB**: Bettina Bremm



Evangelische Jugend &
Gemeindepädagogik
im Kirchenkreis Simmern-Trarbach

FAMILIENTREFF ECHT:ZEIT

Wann und wo?

Jeden ersten Freitag
im Monat 15:30-17:00
Im Jugendraum der
Friedenskirche Kirchberg

Kaffee und Snacks
Spiel und Spaß
tolle Gemeinschaft
kreative Angebote
interessante Themen
für Jung und Alt



Kontakt und Anmeldung

Daniela Hüster

